

# Beyblade-Dream

## Ein Gruppe Blader findet sich wieder

Von Elysione

### Kapitel 9: Kapitel 9: Alter Freund von damals

Beyblade- Dreams  
von Fire- Mariah-san

Kapitel 9: Alter Freund von damals

Am nächsten morgen, nach dem Frühstück, fuhren sie zum Stadium.

„Ich freu mich schon gegen euch zu kämpfen“, sagte Tyson.

„Heult wohl nicht, wenn ihr verliert“, sagte SiLu.

„Ihr meint wohl euch selbst“, sagte Daichi.

„Unterschätze die Mädels nicht. Sie sind stark“, sagte Garland.

„Nur weil ihr verloren habt, verlieren wir doch nicht“, meinte der kleine Rothaarige darauf.

„Ihr habt gegen die Mädels verloren?“, fragte Zero. Garland nickte.

Plötzlich blieb Vanessa stehen. Kai schaute sie an. Was hatte sie nur? Jetzt merkte er ihren verhassten Blick und Kai schaute in ihre Richtung. Von weiten sahen sie Boris, der nur fies lächelte.

„Los gehen wir weiter“, hörte man plötzlich Tyson und er trat neben ihr und lächelte. Vanessa sah ihn nur an und lächelte dann auch.

Sie wollten in die nächste Runde, sie wollte endlich Boris gegen übertreten und ihn dafür bestrafen, was er ihren Eltern angetan hatte.

Endlich ging es los. „Meint ihr, Tyson schafft das?“, fragte Salima. „50 zu 100%, Mädels gewinnen“, meinte Garland darauf. Salima sah ihn an, also würde sie fragen, ob er kein vertrauen zu Tyson hat, aber sie tat es nicht. „Es könnte aber auch sein, das die Girls verlieren“, sagte Kai darauf, „vergisst nicht, Tyson ist stark.“

„So meine lieben Beyblades Fans. Auf zur einer neuen runde. Diesmal treten die BBA Revolution gegen die Magic Girlies an. Nun, die Kontrahenten an die Arena. Es treten an Daichi von den BBA Revolution gegen Liana von den Magic Girlies“, sagte Jazzman.

„Ok eine neue Runde. Stellen wir mal Daichi vor. Er ist einer der besten Bladern und vertritt mit Tyson den Weltmeistertitel. Auf sein BitBeast Strater Dragoon muss man schon aufpassen“, sagte AJ. „Vielen dank AJ! Von den Magic Girlies geht Liana in die Arena. Sie ist einer der besten Bladerinen und ihr BitBeast ist Flyer, auf das man ein Auge werfen muss“, sagte Brad.

Jazzman sagte an und es ging los. Die Arena war der Big Ben.

Spencer schaute in die Runde und plötzlich sah er einen Jungen, mit einer langen Nase.

>Ist das etwa Ian?<, fragte sich Spencer.

Jetzt sah Tala in die Runde. Plötzlich sah er einen älteren Mann und er kam ihm bekannt vor.

>Das ist doch Voltär<, dachte sich der rothaarige Russe und stupste seinen blauhaarigen Freund an. Er sah ihn an und folgte Tala's blick. Aber auch er erschrak.> Was sucht Großvater hier<, dachte sich der Russe.

„Flyer! Wing Storm attack!“, rief Liana und aus ihrem Beyblade erschien ein Adler und griff Daichi's Beyblade an. „Strater Dargoan! Attack!“, rief der rothaarige und aus seinem Beyblade erschien ein roter Drache. Doch er schaffte es nicht, widerstand gegen Flyer zu leisten. Daichi flog raus. „Die erste Runde geht an die Magic Girlis“, sagte Jazzman.

„Och nö“, sagte Daichi beleidigt.

„Die Mädchen sind richtig stark“, sagte Oliver. „Ich frage mich wie stark Vanessa ist“, sagte Robert.

Das zweite Match ging los. „Diesmal treten an...Mikado gegen Tyson“, sagte Jazzman und die Arena erschien. Diesmal war es das Wachsfiguren Kapinet.

„So stellen wir mal die nächsten Gegner vor. Unser 3facher Weltmeister Tyson muss man im Auge behalten. Er ist nicht umsonst mit seinem BitBeast Dargoan so weit gekommen. Wehe ihr ärgert Dragoon, dann werdet ihr es büssen“, sagte AJ.

„Ich danke dir AJ! Mikado ist nicht von schlechten Eltern. Sie ist auch eine ziemlich starke Gegnerin. Mit Minu, ihrem BitBeast ist nicht zu spaßen. Man muss es schon im Auge behalten. Meinst du, sie gibt mir nachher ein Autogram? Soviel ich weiß, ist sie auch einer der stärksten Bladerinen aus dem Team. Unser Weltmeister muss schon aufpassen“, sagte Brad.

„Wer weiß ob sie dir ein Autogram gibt. Also mir schon“, sagte AJ.

„Ich danke euch beiden. So, Gegner an den Start. Bereit? 3...2...1...Let it rip!“, rief Jazzman und sie legten los.

„Los zeig es ihr, Tyson“, feuerte Hilary ihn an. „Wer weiß ob Tyson das schafft. Die Magic Girlis sollen stark sein“, sagte Hiro. „Der schafft das“, meinte Kenny.

Kai sah Voltär an. Warum war er hier? Was wollte er? Steckt er mit Boris unter eine Decke? Nein, das konnte er sich nicht vorstellen.

>Mir kommt der Typ bekannt vor. Ich meine es wär Ian<, dachte sich Spencer. Jetzt sah Barin den Blick von Spencer und auch er erschrak.> Ist das etwa Ian? Na klar ist er das<, dachte sich Barin und nickte zu Spencer. Barin stupste Tala an und er sah ihn an. Er nickte zu dem Jungen und Tala sah ihn genau an. „Wer ist das?“, fragte der rothaarige Russe.

„Das ist Ian“, sagte Spencer. Tala sah sie erschrocken an. Nein, das kann nicht der kleine Ian sein.

„Minu! Crash Attack“, rief Mikado und aus ihrem Beyblade erschien ein Hase.

„Dragoon! Power Phantom Attack!“, rief Tyson und sein blauer Drache erschien.

Beide Baldes krachte aufeinander und...“Sieg für die...Magic Girlies. Damit steht es schon 2:0 für unsere Mädchen“, sagte Jazzman.

„Gut gemacht Tyson. Aber ich hätte eine Chance gegen die Weiber“, sagte Daichi stolz.

„Ah, du hast doch selbst gegen Liana verloren“, sagte Hilary.

„Wer soll als nächstes in der Arena stehen?“, fragte Hiro und sah die beiden an.

„Ich geh“, meldete sich Tyson, „sie schicken jetzt Vanessa in die Arena.“

„Was meint ihr, wer jetzt kämpft?“, fragte Max.

„Vanessa kämpft. Bestimmt gegen Tyson“, sagte Kai siecher.

„Meinst du? Tyson ist doch ausgepowert“, sagte Ray. „Glaub nicht. Ihr kennt doch Tyson. Er kann immer kämpfen“, sagte Kai.

„Ich bin mal gespannt, wie sie sich gegen Tyson so schlägt“, sagte Oliver. „Bestimmt gut, Oliver. Vanessa ist sehr starke“, sagte der Italiener.

„Ich glaube, Tyson hat keine Chance“, meinte Johnny zu seinen Freunden.

„Wer weiß“, sagte Kai. Die Blitzkrieg Boys kannten Vanessa am besten. Kein Wunder! Sie sind zusammen aufgewachsen.

„So auf zum letzten Kampf. Die Kontrahenten bitte an den Start. Es treten an...Vanessa gegen Tyson“, sagte Jazzman.

„Oh! Tyson nimmt noch mal den Kampf auf. Unser Weltmeister hat wohl wieder power bekommen. Man sollte ihn mit Dragoon nicht unterschätzen“, sagte Brad.

„Da gebe ich dir Recht Brad. Aber auch unser Star Vanessa von den Girls sollte man nicht unterschätzen. Man sollte aufpassen, welches BitBeast sie einsetzt. Sie hat nämlich zwei. Fire und Fledi sind ein gutes Duo. Ich hab gehört, dass Vanessa jetzt vergeben ist. Und ich hab gehört, dass die Majestics, White Tiger X und die Blitzkrieg Boys sie kennen. Soviel ich weiß ist sie auch mit den Blitzkrieg Boys aufgewachsen, für eine weile“, sagte AJ.

„Mit wem ist den Vanessa zusammen?“, fragte Brad neugierig.

„Ich hab gehört, das sie mit Kai zusammen ist“, sagte AJ und die Menge erschrak.

>Boris<, dachte sich Kai und sah ihn an. Er sah dass Boris grinste.

„So auf zum Matsch“, sagte Jazzman und die Arena war der Golfplatz, „3...2...1...Let it Rip!!

„Ah, du hast keine Chance, Vanessa. Dragoon Phntom Attack!“, rief Tyson und sein Drache erschien. Es griff Vanessa's Blade an, doch...“Das gibt es nicht. Vanessa ist ausgewichen“, sagte Mariam erstaunt. Tala sah Kai an. Der wusste was er sagen wollte und sagte: „Die Girls gewinnen.“

„Du hattest Glück“, meinte Tyson. „Mhm. Meinst du? Dann warte mal dieser Attacke ab, dann weißt du wer Glück braucht. Wir werden uns nämlich den Titel von dir holen. Fire Storm Attack!“, rief Vanessa ihrem Bitbeast zu und aus ihrem Feuerroten Blade erschien ein anderer Roter Phönix. Es war ein rot-silberner Vogel.

„Der sieht fast so aus wie Dranzer“, sagte Kenny.

„Fire der Phönix von Elysion. Tyson hat keine Chance gegen Vanessa“, sagte Sanguinex.

Ruck zuck flog Tyson raus. Er sah sie erschrocken an und die Menge jubelte.

Sie lächelte, ihr Blade kam zurück und sie drehte sich dann um. Ihre Blicke schweiften durch die Menschenmenge.

Sie sah Boris und ihr Hass überkam sie.

„Super gemacht Vanessa“, sagte SiLu.

„Hast du toll gemacht. Tyson. Nächstes Mal gewinnt ihr“, sagte Hiro.

„Vielleicht hast du recht“, sagte Tyson.

„So mal sehn wer morgen gegen wem kämpft. Na wer ist es? Es sind...die PPA All Starz gegen die...Dark Balders. Also freut euch wieder auf ein spannendes Match und bis morgen“, sagte Jazzman.

„Da freue ich mich ja schon drauf“, grinste Max zu Sanguinex., „Wir erst“, sagte der

Vampir.

„Kai sieh mal“, sagte plötzlich Barin und zeigte auf dem Platz, wo Boris mit seinem Team war.

Einer fehlte. „Verdammt. Tajuko fehlt“, sagte Kai sauer.

„Kai das bedeutet nichts gutes“, sagte Tala und die vier rannten los.

„Was ist mit den denn los?“, fragte Rick die anderen. Sie zuckten nur die Achseln.

„So, das wäre geschafft. Wir haben schon 2 Turniere gewonnen“, sagte Mikado.

>Super, jetzt brauchen wir noch so weiter zu machen und wir stehen Boris gegenüber<, dachte sich Vanessa.

„Schön euch zu sehn“, sagte plötzlich eine Stimme. Vanessa schreckte aus ihren Gedanken auf. „Du schon wieder“, sagte SiLu sauer. „Jepp, ich bins und wenn ich du wäre Vanessa, dann würde ich mal ganz schnell sagen, das du mich liebst“, sagte Tajuko und zielte mit einer Pistole auf Vanessa. „Niemals! Ich liebe Kai und dabei bleibt es“, zischte sie. Er drückte ab, aber die Mädels sprangen weg und er traf daneben. Dann drückte er ein zweites mal ab, aber diesaml...“Aha!“, schrie Vanessa. Er traf ihren Fuß. Sie hielt sich an die Wunde.

„Hihihee! So diesmal entkommst du mir nicht“, lachte Tajuko und er wollte abdrücken, aber...da traf ein Beyblade seine rechte Hand und die Pistole fiel zu Boden.

„Wer war das?“, zischte er. Das Balde flog zu seinem Besitzer.

>Vanessa! Hoffentlich ist dir noch nichts passiert. Bitte nicht. Nein, du bist stark. Halt bitte durch. Ich will dich nicht wie Elyson und Lawarenc verliren<, dachte sich Kai verzweifelt.

>Warum kommt er mir so bekannt vor?<, dachte sich Vanessa.

„Wer bist du?“, fragte Tajuko.

„Ich bin ein damaliges Mitglied aus Vanessa´s Team, Demoltion Boys. Mein Name ist Ian.

Lass sie in ruhe“, sagte er. Vanessa sah ihn erschrocken an. Das sollte der kleine Ian sein?

Er sah erwachsener aus. Er war jetzt bestimmt fast so groß wie Spencer. Ok, ein kopf kleiner. Sein blaues Haar hatte er immer noch. Ohne seine Fliegerbrille, die er damals immer anhatte, war sein Haar strobelig. Seine Nase hatte er behalten. Und seine freche art, das ist Vanessa als erstes aufgefallen.

„Ach so. Du gehörst auch zu den Idioten, die Boris verraten haben. Toll, wenn ich schon zwei erledige. Boris wird stolz auf mich sein“, freute sich Tajuko.

„Richte Boris schöne Grüße aus. Er soll uns in ruh lassen. Wenn ich du wäre, dann würde ich mich von Boris befreien. Er benutzt euch nur. Ihr seid nur Spielzeug für ihn. Er will doch nur an die macht und euch dann töten und das alles wie ein Unfall auszusehen lassen.

Das gleich hatte er mit uns vor. Doch ich konnte es nicht glauben. Ich ging von der Abtei weg, wollte trainieren um noch stärker als meine Freunde zu werden und Boris aufsuchen. Ich wollte weiterhin im Team bleiben. Ich fand ihn auch und war weiter dabei. Doch eines Nachts hörte ich, wie er mit jemand Sprach und erzählte, dass er mein Team umbringen wollte und das er schon 3 getötet hatte. Ich hörte wie er die Namen sagte. Es war die Familie Surena.

Denen haben wir zu verdanken, das wir ein Team wurden, denen hatten wir zu verdanken, das wir ein Dach über dem Kopf hatten und wir hatten ihre Liebe und ihre Zuneigung.

Als Boris schlief, rannte ich weg. Ich wollte mich nicht in der Abtei blicken lassen, da

ich mich nicht traute. Die Jahre vergingen und ich war in einer anderen Abtei, wo ich trainierte um stärker zu werden um irgendwann Tala und den Rest gegenüber zu stehen. Ich hörte auch von den Magicel Girlies und das sie Bladeten und an der Meisterschaft teilnahmen. Ich bedankte mich für alles, denn ich sah dass die Zeit gekommen war, das damalige Team gegenüber zu stehen. Das Turnier in Russland hab ich auch gesehen und ich muss schon sagen, Vanessa, du bist noch stärker als früher“, sagte Ian.

Die Mädels sahen Vanessa an, die ihre Hand an ihrer Wunde presste.

„Na gut. Du hast genug erzählt. Bye, bye“, sagte Tajuko, nahm die Pistole in die rechte Hand und wollte abdrücken, doch da kamen 4 Beybalder auf ihn zu und schleuderten die Pistole aus seiner Hand die zu den Mädels flog.

„VANESSA!“, hörte man Kai rufen.

>Verdammt<, dachte sich der Russe.

Kai lief zu Vanessa, ihr Blades kam zurück und Tala, Spencer und Brain verpassten Tajuko je einen Heftigen Schlag in den Magen. Tajuko krümmte sich vor Schmerzen und Kai riss ein Stück von seinem Schal ab und verband Vanessa´s Fuß.

„Das wirst du mir noch büßen, Surena“, sagte Tajuko vor Schmerzen und ging.

„Ist euch was passiert?“, fragte Spencer die anderen 3. Sie schüttelten den Kopf.

„Wie wäre es, wenn ihr mir mal hoch helfen würdet“, sagte Vanessa.

„Du kannst noch nicht mal stehen bleiben“, sagte Kai und hob sie hoch.

„Kai lass mich runter. Ich kann gehen“, meckerte Vanessa.

„Wirst wohl immer noch verwöhnt von Kai, ne Vanessa?“, meldete sich Ian zu Wort.

Die Jungs starteten ihn an und Vanessa sagte: „Er hat mich zu lieb, Ian.“

Alle 4 erschrecken. Das sollte ihr kleiner Ian sein. Der kleine Freche Knirps von damals.

„Du...Du bist niemals Ian“, stotterte Spencer. „Klar größer, ich bins“, sagte Ian.

Nur Ian nannte Spencer manchmal größer.

„Der kleine freche Knirps mit dem großen Mundwerk. Wo warst du solange Ian?“, fragte Tala.

„Lange Geschichte“, antwortete Ian. „Den ganz du nicht mehr Knirps nennen, Onii-chan“, sagte Vanessa.

Da kamen die anderen angerannt und fragten direkt was los war. Sie gingen in den Aufenthaltsraum der Magic Girlies und Kai verband Vanessa den Fuß.

„Könnte dir das nicht früher passieren?“, fragte Tyson scherzend.

„Bist doch nur traurig, weil du verloren hast“, grinste Vanessa.

„Vanessa hat Tyson erwischt“, sagte Max.

Als sie wieder bei Robert waren, empfing sie... „Großvater! Du hier?“, fragte Vanessa erstaunt.

„Ja ich bin hier ihr zwei. Schön dich wieder zu sehen, Vanessa. Als ich dich zum erstenmal im Fernsehen sah, sah ich schon die Ausstrahlung deiner Mutter. Die Bladerkunst hast du von beiden geerbt. Aber ganz genau hab ich dich nicht erkannt, bis heute. Ich wusste gar nicht, dass du mit Kai zusammen bist, wo es schon damals so aussah.“

Wo sind denn deine Eltern?“, fragte Voltär.

Vanessa sank den Kopf. Aber dann lächelte sie und sagte: „Boris hat sie umgebracht. Aber ich erzähle dir gleich alles.“

Sie nahm ihre Arme von Kai und Tala, die sie gestützt haben und humpelte zu Treppe, doch sie knickte zusammen. Johnny half ihr hoch, doch sie wollte seine Hilfe nicht.

Johnny sah, dass Kai nur ruhig stehen blieb. OK, die Blitzkrieg Boys kannten Vanessa besser, auch wenn sie ein großer Sturkopf ist, aber jetzt brauchte sie Hilfe.

Sie humpelte hoch und Kai erzählte seinem Großvater, was passiert war.

Es vergingen 15.min und Salima ging mal nach oben, in Vanessa´s Zimmer. Sie wollte nachschauen, wo Vanessa blieb, aber als Salima sich zur Tür bewegte, kam Vanessa schon raus.

„Ich wollte grad nach dir schauen“, sagte die rothaarige.

„Ist ja lieb von dir“, sagte die andere.

„Kai hat eurem Großvater alles erzählt“, sagte Salima.

„Ach so. Dann brauch ich es nicht mehr zu machen“, sagte Vanessa und beide gingen runter.

Alle saßen zusammen und die Blitzkrieg Boys erzählten von damals, was Ian so alles angestellt hatte. Vanessa blieb am Wohnzimmer Tisch stehen und sah ein Bild. Es war ein Foto von Roberts und ihrer Familie und sie erinnerte sich.

~Flashback~

„Robert! Pass auf Vanessa auf!“, rief eine Frau mit schulterlangen Haaren.

„Mach ich ElySION!“, rief Robert zurück.

„Ich bin kein kleines Kind mehr, auf das man aufpassen muss. Nur weil wir in die Stadt fahren, musst du nicht gleich auf mich aufpassen“, nörgelte Vanessa rum.

Robert kicherte nur und Vanessa sah ihn vertust an. Doch dann fing sie selbst an zu lachen.

„Robert! Vanessa! Beeilt euch. Wir wollen noch ein Abschiedsfoto machen!“, rief Roberts Mutter.

Sie kamen angerannt und Vanessa fragte: „Müssen wir den morgen schon gehen?“

„Erst kannst du nicht abwarten, bis du nach Hause kommst, jetzt wollen wir noch woanders Urlaub machen und jetzt willst du hier bleiben. Entscheid dich mal, Vanessa“, sagte ihr Vater.

„Ich will ja zurück zu Onii-chan und den Rest, aber ich will auch hier in England bleiben“, meinte die kleine zu ihren Vater.

Sie machte ein Abschiedsfoto.

„Du kommst uns aber noch mal besuchen, oder?“, fragte Robert.

„Na klar! Dann bring ich Kai, Onii-chan, Ian, Spencer und Brain mit. 100% versprochen. Bis bald Robert“, sagte sie und sie gingen.

~Flashback ende~

Vanessa liefen tränen. Warum mussten sie sterben, nur weil sie etwas wussten?

Was wussten sie? Vanessa hielt das Foto fest und Salima stand neben ihr.

Sie drehte sich zu den anderen, die es jetzt bemerkten, dass Vanessa weinte.

Traurig sagte sie zu Robert: „Erinnerst du sich noch, was ich versprochen habe?“

Er nickte und sie sprach weiter: „Ich hab mein versprechen gehalten, Robert. Ich hab die Jungs mitgebracht.“ und sie lächelte.

Sie setzte sich neben Kai und legte ihren Kopf auf seine Schultern. In der rechten hand hielt sie das Foto fest. Eine Alte Erinnerung von damals.

So, wieder ein neues Kapitel fertig. Na, wie hat es euch gefallen.

Lasst mir ein paar Komitees zukommen.  
Na mal sehn wie es weiter geht.  
HEL bussy